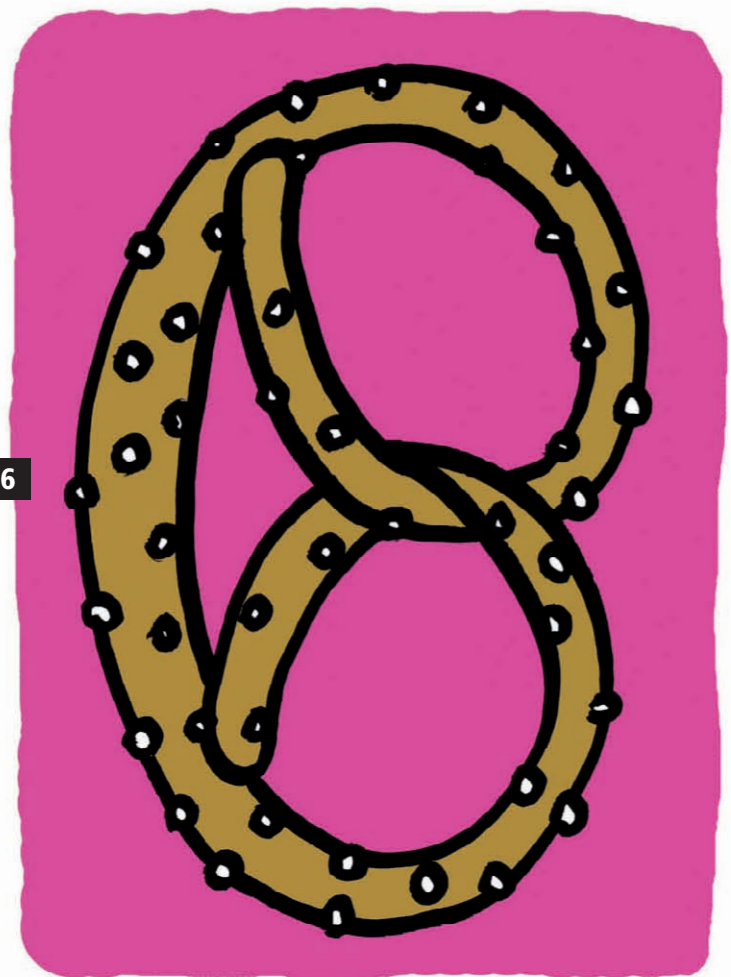


Oktoberfest München
20.9. - 5.10.2008



O'gezeichnet is!

TEXT JENNIFER WITHELM BILDER OLIVER WEISS

„OANS, ZWOA, GSUFFA!“ SCHALLT ES DURCH MÜNCHEN. ZUM WELTWEIT GRÖSSTEN VOLKSFEST VOM 20. SEPTEMBER BIS ZUM 5. OKTOBER WERDEN WIEDER ETWA SECHS MILLIONEN GÄSTE ERWARTET. SEIT 1810 LOCKT DIE WIESN MIT BRAUCHTUM, BIER UND BLASMUSIK. DAS PLAKAT ZUR RIESEN-GAUDI GIBT ES SEIT 1952. BEIM WETTBEWERB ZUR **GESTALTUNG DES OKTOBERFEST-PLAKATS** HAT IN DIESEM JAHR OLIVER WEISS DEN ERSTEN PREIS GEWONNEN. DER MÜNCHNER IST FREIER ILLUSTRATOR, GRAFIKER UND MULTIMEDIA-SPEZIALIST. SEIN POP-ART-MOTIV WIRD WELTWEIT AUF 7.000 PLAKATEN UND 90.000 PROSPEKTEN ZU SEHEN SEIN SOWIE DEN OFFIZIELLEN MASSKRUG UND FANARTIKEL WIE T-SHIRTS, GLÄSER UND HÜTE ZIEREN. IM INTERVIEW MIT DEM MUSIC SUPPORTER SPRICHT DER DESIGNER ÜBER SEINE ARBEIT UND GIBT TIPPS FÜR ANFÄNGER UND FREIBERUFLER. >>>>>

OLIVER, WELCHE ÜBERLEGUNGEN LIEGEN DEINEM MOTIV ZUGRUNDE?

Oliver: Zum einen musste das Motiv für den unbeteiligten Betrachter, der es zum ersten Mal sieht, eindeutig dem Oktoberfest zuzuordnen, also **intuitiv verständlich sein**. Das ist ja ein **gnadenloses Geschäft**: Niemand gibt einem Plakat mehr als zwei Sekunden Zeit, in denen sich entscheidet, ob er es genauer unter die Lupe nimmt oder nicht. Für die Umsetzung bedeutet das, dass das Motiv sehr einfach und ins Auge stechend sein muss. Zum zweiten wollte ich das Plakat in einem Stil entwickeln, den ich schon drauf habe. Es war schnell klar, dass ich das Bild als **plakative Pop-Art** aufziehen wollte, also **freundlich, direkt, bunt und modern**.

Für die Motivwahl versuchte ich mich in die Lage eines neutralen Beobachters zu versetzen: Wie müsste das Oktoberfestplakat nach seinen Erwartungen aussehen? Nach ein paar Skizzen wurde schnell klar, dass für das Plakat eigentlich nur die üblichen Verdächtigen wie Bier, Brezen und Riesenrad oder Karussell in Frage kommen. Also habe ich diese Symbole mit grobem Strich gezeichnet und in einer Art Collage zusammengeführt. Um das in den Wettbewerbsunterlagen geforderte positive Lebensgefühl einzufangen, nahm ich noch ein lächelndes Herz dazu – alles in allem ziemlich naheliegende Motive.

WIE IST DAS PLAKAT ENTSTANDEN?

Oliver: Die einzelnen Elemente habe ich mit **dickem Pinselstift gezeichnet**, das ist ein Filzstift, mit dem man wie mit einem Pinsel zeichnen kann. Die Elemente habe ich eingescannt und am Computer zusammengesetzt, dann wurden sie unter anderem mit der „Warp“-Funktion in Photoshop nachbearbeitet. Beim **Warping** wird ein Gitternetz über eine Auswahl des Bildes gelegt, das mit der Maus in alle Richtungen gedehnt oder gestaucht werden kann. Damit kann man Feinheiten wunderbar nachbessern. Anschließend wurden die einzelnen Elemente und Hintergründe koloriert; ich habe hier ein bisschen herumexperimentiert und mich dann für eine Palette stimmungsvoller, leuchtender Farben entschieden. **Die Schrift hat mich fast am meisten Zeit gekostet**. Meine Handschrift ist ein bisschen krakelig, aber ich wollte auch keine Computerschrift verwenden. **Ich habe den Schriftzug mindestens 50 mal geschrieben und dann die besten Teile am Rechner zusammengesetzt**. >>



OLIVER WEISS



